



Zusammenhalt und Informationsaustausch

Der Verband als ideale Plattform zum Netzwerken

Was macht eine Kodierfachkraft in der DGfM, oder besser gesagt – warum engagieren Sie sich da?“, diese Frage wird mir immer wieder gestellt. Es ist meines Erachtens sehr wichtig, sich als Kodierfachkraft zu engagieren, denn nur so kann man das Berufsbild stärken und repräsentieren. Man kommt mit sehr vielen Kollegen in Kontakt, nutzt die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch – aber ist auch Ansprechpartner für die Anliegen der Kodierfachkräfte. Denn: „Was nützt der beste Medizincontroller ohne gute Kodierfachkräfte?“

Durch meine Weiterbildung „Medizincontrolling“ wurde ich auf die DGfM aufmerksam. Studienleiter Prof. Dr. Steffen Gramlinger, seines Zeichens Vorstandsvorsitzender, sprach immer sehr positiv über die vielen Vorteile der Mitgliedschaft, auch für Kodierfachkräfte, und so wurde ich Mitglied. Begeistert haben mich dann die regelmäßigen Newsletter mit verschiedenen Themen, die vielen Fortbildungsmöglichkeiten und natürlich auch das Herbstsymposium.

Der Verband ist eine Vertretung für alle im Medizincontrolling tätigen Personen. Seine Ziele und Aufgaben sind der regelmäßige Informationsaustausch, die Fort- und Weiterbildung und die ge-

meinsame Erarbeitung von Problemstrategien im Medizincontrolling.

Neue Mitglieder sind wichtig

Von Anfang an machte der Vorstand sehr deutlich, wie wichtig es ist, Kodierfachkräfte in den Verband aufzunehmen und einzubinden. Sofort hatte ich das Gefühl voll akzeptiert zu werden und dazu zu gehören, und dabei nie den Eindruck außen vor zu sein. Im Januar 2012 wurde ich dann zur Beirätin des Regionalverbandes Mitteldeutschland gewählt, drei Jahre später zur stellvertretenden Vorsitzenden und gehöre nun sogar zum Präsidium der DGfM.

Im September 2012 gab es ein erstes regionales Treffen für Kodierfachkräfte in Schweinfurt, das ich in Zusammenarbeit mit Dr. Erwin Horndasch organisierte, ebenso folgten weitere Veranstaltungen in Kitzingen und Würzburg. Schon während der ersten Fortbildung hat sich deutlich gezeigt, dass es dringend Bedarf an Zusammenkünften dieser Art gibt, bei denen auch der Kontakt untereinander und der Erfahrungsaustausch gepflegt werden. Viele positive Rückmeldungen machten klar, dass der Verband auf dem richtigen Weg ist, denn die Kodierfachkräfte legen sehr viel Wert auf Erfahrungsaustausch und Informationsaustausch.

Was tut die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling (DGfM) für die Kodierfachkräfte in Deutschland? Warum ist der Verband für die Berufsgruppe so interessant? Die kürzlich gewählte stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbands Mitteldeutschland schildert in diesem Artikel wie sie zur DGfM gekommen ist, welche Erfahrungen sie bisher gemacht hat und hebt die Vorteile einer Mitgliedschaft hervor.



Doris Hochrein
Stv. Vorsitzende des
Regionalverbands Mitteldeutschland

Austausch auf eigenem Kongress

Der Kongress für Kodierfachkräfte, der von der KU Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der DGfM ins Leben gerufen wurde, hat diese Zielsetzung auch. Beim ersten Kongress in Würzburg war zu spüren, dass Kodierfachkräfte sich dringend solche Veranstaltungen wünschen, bei denen sie an einem Tag über mehrere Themen informiert werden. Am 26. März 2015 fand in ►

Nürnberg inzwischen schon der fünfte Kongress statt (vgl. S. 78); es gab auch schon Veranstaltungen in Hamburg und Berlin. Sie beschäftigen sich mit den drängenden Problemen, die bei der täglichen Arbeit der Kodierfachkräfte vor Ort auftreten. Allerdings wird dort ebenso viel Wert auf die Möglichkeit des Austausches und des Netzwerkers unter den Teilnehmern gelegt.

In der Vergangenheit gab es immer wieder zahlreiche Nachfragen von Nichtmitgliedern, besonders von Kodierfachkräften, wie man zu unseren Informationen kommen kann; deshalb wurden die Wissenspakete geschaffen. In diesen Paketen ist alles

enthalten, was die DGfM online zur Verfügung stellt, sowie der Zugang zu den ansonsten nur für Mitglieder kostenfreien Veranstaltungen unserer Regionalverbände. Konkret umfasst der Online-Zugang den Newsletter Rechtstipp, den informativen Newsletter an die Mitglieder sowie den (eigentlich nur für Mitglieder zugänglichen) geschützten Downloadbereich mit interessanten Publikationen, Vortragsfolien und weiteren Informationen.

Das Angebot wurde für Kliniken und ähnliche Institutionen gestaltet und ist deshalb im Preis nach Fallzahlen gestaffelt. Selbstverständlich gibt es aber

auch die Möglichkeit der Einzelmitgliedschaft für Kodierfachkräfte.

Große Sprünge

Die DGfM ist für Kodierfachkräfte sehr interessant, denn man hat die Möglichkeit einen großen Informationsvorsprung zu erlangen. Auch lernt man bei den verschiedenen Veranstaltungen sehr viele Kollegen und Kolleginnen kennen, tauscht sich untereinander aus und kann Kontakte pflegen. Es lohnt sich also gerade auch für Kodierfachkräfte, Mitglied in der DGfM zu werden. ■

Doris Hochrein
Stv. Vorsitzende des
Regionalverbands Mitteldeutschland

Termine der DGfM

27. Mai 2015, Castrop-Rauxel

Fortbildung des Regionalverbands West: 4. Westdeutscher Medizincontrollingtag

Veranstaltungsort: Kapelle im Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel

Agenda: Eröffnung der Veranstaltung durch Dr. med. A. Hellwig, Vorträge von Thorsten Ganse (§ 17c PrüfvV. Schlichtungsausschüsse), Wolfgang Leber (Das Prüfverhalten aus Sicht des Medizinrechtlers), Dr. med. Romco Salomé (Prüfverhalten: Erste Erfahrungen der Krankenhäuser), D. Joswig (PrüfvV. und Schlichtungsausschuss: Erfahrungen eines Ausschlussmitgliedes und Polytrauma – Differenzierte Sicht im DRG-System Biomaterialien) und M. von Eicken (Prüfverfahren: Lach- und Sachgeschichten), Kodierung VAC-Therapie. Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorsitzenden (m/w) des DGfM Regionalverbandes West statt.

5. und 6. Juni 2015, Dresden

4. Dresdner Medizinrechtssymposiums in Kooperation mit der DGfM

Veranstaltungsort: Festsaal Carl Gustav Carus, Sächsische Landesärztekammer

Themen: „Problemfeld Landeskrankenhausplanung“, Impulsvortrag mit Diskussion: „§ 12 SGB V – Auslegung des sozialrechtlichen Wirtschaftlichkeitsgebot“, „Das Prüfverhalten des MDK in Bezug auf die untere Grenzverweildauer“, „Präventionsgesetz und moderne Versorgungsstrukturen“, Impulsvortrag mit Diskussion: „Die aktuelle Entwicklung des Medizinrechts – Kommentierung der Rechtsprechung“, „Rechtliche Aspekte der Sicherung des Praxiswertes als Altersvorsorge“, „Das neue Strafgesetz für Gesundheitsberufe“, Roundtable: „Sterben in Würde – Palliativ- und Hospizarbeit, Suizidassistenz und aktive Sterbehilfe“, Dialoggespräch: „Rechtliche Aspekte des Impfens“, Impulsvortrag mit Diskussion: „Mediation im Gesundheitswesen“, „Die neue EU-Verordnung für Klinische Studien“, „Aktuelle Delegations- und Substitutionsfragen im Rettungswesen“
Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der DIU Dresden International University.

1. bis 2. Oktober 2015, Frankfurt am Main

15. Herbstsymposium „DRG-System 2016“

Veranstaltungsort: Frankfurt Marriott Hotel

Motto: „Nur noch kurz die Welt retten“

Weitere Informationen, sowie Preise und das vollständige Programm, erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

12. bis 14. November 2014, Heidelberg

Intensivseminar
Medizincontrolling

Veranstaltungsort: Universität Heidelberg

Sie erhalten ein Zertifikat der Universität Heidelberg. Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.